



Roßdorfer Fernwärmepreise in der Diskussion: Kostensenkung in Sicht

Die Stadtwerke Nürtingen, die das Fernwärmenetz im Roßdorf betreiben, werden mit einer eigenen Preisbremse für das laufende Jahr die Kosten ihrer Wärmekunden dämpfen. Der Grund: Für den verfrühten Wegfall der von der Bundesregierung letztes Jahr beschlossenen Wärmepreisbremse wollten sie einen Ausgleich schaffen.

Diese gute Nachricht erhielt *roßdorfjetzt!* bei einem Pressegespräch mit Stadtwerke-Chef Volkmar Klaußer und einigen Mitarbeitern aus dem Bereich Wärmeversorgung. Dank der „SWN-Preisbremse 2024“ sinken für das Jahr 2024 der Arbeitspreis Raumwärme von 18,63 auf 15,84 ct/kWh und der Verbrauchspreis für Warmwasser von 21,78 auf 18,53 Euro/m³ (jeweils netto, zzgl. Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden Höhe). Die Stadtwerke springen sozusagen anteilig für die Preisbremse des Bundes ein, die zum 01.01.2024 ausgelaufen ist.

Die Stadtwerke schreiben dazu Folgendes:

Obwohl die Fernwärmearbeitspreise für das Roßdorf im Vergleich zum Vorjahr rückläufig sind, muss aufgrund des Wegfalls der Preisbremse des Bundes gemäß Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) und der wieder höheren Mehrwertsteuer mit steigenden Kosten für das Jahr 2024 gerechnet werden. Besser sieht es für das Jahr 2025 aus – dort findet das aktuell niedrige Gaspreinsniveau Berücksichtigung. Dass die Stadtwerke die Fernwärmepreise nicht günstiger anbieten können, liegt auch daran, dass sie selber kein Gas herstellen, sondern auf Erdgas angewiesen sind. Das müssen sie auf dem Markt kaufen und sind dadurch sowohl Schwankungen als auch inter-

nationalen Krisen und dadurch entstehenden Engpässen ausgeliefert. Die Erdgasbeschaffung erfolgt zu festen Beschaffungszeitpunkten im Voraus. So konnten im Jahr 2022 – trotz historisch hoher Erdgaspreise – die Fernwärmepreise niedrig gehalten werden. Allerdings wirkt sich diese Hochphase auf die Einkaufskonditionen der Jahre 2023 und anteilig in 2024 aus. Im Jahr 2023 wurden aufgrund der Mehrwertsteuersenkung und vor allem durch die Preisbremse des Bundes gem. EWPBG die Gesamtkosten für die Wärmekunden deutlich gedämpft. Da vor allem letztere überraschenderweise bereits zum Jahreswechsel entfallen ist, entsteht bei vielen Fernwärmeversorgungsunternehmen im Jahr 2024 eine ungünstige Preissituation.

Hinzu kommt, dass die Nürtinger Stadtwerke kein Großabnehmer sind, sondern zu den kleineren Stadtwerken gehören. Andere kommunale Versorger, die die Fernwärme billiger anbieten können, beziehen ihre Wärme teilweise aus eigenen Quellen, die nicht an die globale Energiepreisentwicklung

Fortsetzung nächste Seite



Saubermänner, Sauberfrauen und Sauberkinder am Start. Am 16. März zogen sie durchs Roßdorf im Rahmen der Nürtinger Putzete. Und es hat sich gelohnt: Nicht nur viele Flaschen und Fläschchen wurden eingesammelt, es fand sich auf den Wegen und in Gebüsch auch Neonröhren, Autoreifen, Farbeimer und sogar ein kaputtes Aquarium. Besonders ärgerlich ist es, wenn der Grillplatz mühsam gesäubert wird und am nächsten Tag schon wieder leere Flaschen und anderer Müll liegengelassen wird. Eine Bitte an alle: Nehmt eure Sachen wieder mit!

lung gekoppelt sind. Zum Beispiel aus Abfall- und Klärschlammverbrennung oder Kohlekraftwerken. Oder durch Biogasanlagen – das aber hatten unter anderem auch die Roßdorferinnen und Roßdorfer vor ein paar Jahren abgelehnt, als es darum ging, auf dem Neubruch bei der Bundesstraße nach Metzgingen eine solche Anlage zu bauen.

Dennoch bewegt sich der Fernwärmepreis der Stadtwerke auf einem mittleren Niveau. Ein Bericht des SPIEGELS, der hierzu andere Position aufweist, konnte mangels Kenntnis der Preisbremse der Stadtwerke und einer flächendeckenden Senkung der Anschlussleistung um rund 45%, die seitens der Stadtwerke auf Wunsch der Roßdorferinnen und Roßdorfer im Jahr 2014 vorgenommen wurde, im Preisvergleich bei der Musterhaushaltsberechnung nicht berücksichtigen.

Ebenfalls muss in der Diskussion um die Preisgestaltung auch berücksichtigt werden, dass das Roßdorfer Fernwärmenetz ziemlich in die Jahre gekommen ist. So ist auch der Wärmenetzverlust von immer noch 19% zu erklären, obwohl bereits gut die Hälfte

des Netzes durch die Stadtwerke erneuert wurde. Und diese Arbeiten werden weitergehen. Akzeptabel sei ein Verlust von 10%.

Um die Effizienz des Wärmenetzes zu erhöhen und so die Gesamtkosten – auch für die Wärmenetzkunden – zu reduzieren, sind die Stadtwerke jedoch auf die Unterstützung jedes einzelnen Hauseigentümers angewiesen. Ungefähr 90% der Kundenanlagen sind schon um die 50 Jahre alt und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Durch den Einbau einer neuen

Hausübergabestation kann nicht nur direkt Geld gespart werden, auch das gesamte System gewinnt hierdurch an Effizienz – ein Gewinn für alle Kunden.

Bei Überlegungen hinsichtlich einer anstehenden Anlagenerneuerung unterstützt die Stadtwerke Nürtingen GmbH gerne und stehen für alle Belange per E-Mail unter Fernwaerme@sw-nuertingen.de oder telefonisch unter 07022/406-435 und 07022/406-424 beratend zur Seite.

Fernwärme - gut für die Energiewende Bequem, aber teuer?

Bei den Planungen zur Energiewende seitens der Bundesregierung soll zukünftig auch der Ausbau der Fernwärme eine wichtige Rolle spielen. Aktuell werden rund 6 Millionen von 42 Millionen Haushalten mit Fernwärme versorgt. Allerdings sind damit neben den vielen Vorteilen der Fernwärme auch einige Risiken auf der Kostenseite für den Verbraucher vorhanden. Das wären zum Beispiel fehlende Konkurrenz durch monopolartige Strukturen und eine zum Teil undurchsichtige Preispolitik seitens der Versorger. Dies wurde in letzter Zeit auch durch den Bundesverband der Verbraucherzentralen (VZBV) anhand einer Studie kritisiert. Seit 1.1.2023 führt die VZBV ein aufwendiges, vierteljährliches Preismonitoring durch. Die daraus resultierenden Ergebnisse (Stichproben) zeigen stark unterschiedliche effektive Preise (Jahresgesamtpreis/Wärmeabgabe in Preis/kWh) der verschiedenen Netzbetreiber. Hierzu ist allerdings anzumerken, dass dabei nicht zwischen den unterschiedlichen Erzeugungsarten unterschieden wird. Die Ergebnisse für 2023 sind unter der folgenden Internetadresse zu finden:

23-11-23_Auswertung_Preismonitoring Fernwärme_vzbv.pdf

Die Preise werden in der VZBV-Untersuchung individuell für 31 stich-

probenartig ausgesuchte Netze unter Berücksichtigung verschiedener ggf. vorhandener Preisbestandteile wie Grundpreis, Leistungspreis, Messpreis, Arbeitspreis, Emissionspreis, Gasspeicherumlagepreis, Ablesekosten und anderer Parameter modelliert. Dabei zeigt sich, dass z.B. im dritten Quartal 2023 der Effektivpreis (Summe aller Preisbestandteile) für ein untersuchtes Einfamilienhaus mit 10 kW Anschlussleistung und 18000 kWh Verbrauch im teuersten untersuchten Netz mehr als doppelt so hoch war wie der im günstigsten Netz (ca. 30 ct zu 12 ct/kWh). Aufgrund fehlender Vergleichsmöglichkeiten können Fernwärme-Kunden derzeit nur schlecht einschätzen, ob der Wärmepreis in einem Netz eher hoch oder niedrig ist. Zudem ist die Vergleichbarkeit der Preise schwierig und aufwendig. Hier ist allerdings zu beachten, dass nicht ohne weiteres alle Netzbetreiber direkt miteinander vergleichbar sind, denn die Preise sind u.a. auch vom eingesetzten Primärenergieträger (Erdgas, Öl, Kohle, Abwärme von Kraftwerken, Wärmepumpe usw.) und von der Netzstruktur bzw. von dem Zustand der Netze abhängig.

In kleineren Stadtnetzen werden aktuell häufig erdgasbetriebene Blockheizkraftwerke eingesetzt, so dass dann innerhalb dieser Gruppe eine direk-

Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich im 7. Jahrgang.

Redaktion: Stefan Kneser (Tel. 41380) und

Wolfgang Wetzels (Tel. 241406)

Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

Email: rossdorf-jetzt@web.de

Leserbriefe und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen, Auflage: 2000

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4

Konto für Spenden bei der Volksbank Nürtingen:

BIC: GENODES1NUE

DE66 6129 0120 0544 5440 30

Titelseite rechts oben

Roßdorf-Putzete: Eine Gemeinschaftsaktion mit der Stadt Nürtingen.



Krankenpflegeverein Nürtingen e.V.
Katharinenstraße 25, 72622 Nürtingen
info@kpv-nuertingen.de
www.kpv-nuertingen.de



**Häusliche Krankenpflege
Nachbarschaftshilfe**
07022 / 2 17 88 20

**Ambulant betreute
Wohngemeinschaft**
07022 / 2 17 88 30

te Vergleichbarkeit eher möglich ist. Ab dem 2. Quartal 2024 soll nun eine sog. Preisvergleichsplattform neu eingeführt werden. Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), der Verband Kommunaler Unternehmen (VKU) und die Arbeitsgemeinschaft Fernwärme (AGFW) wollen die gemeinsame Plattform im April starten, kündigte BDEW-Chefin Kerstin Andrae in einem Interview des Nachrichtenportals Table Media an. Dabei werden wohl etwa 150 Fernwärme-Unternehmen mitmachen, was allerdings nicht alle Betreiber umfasst. Die Beteiligung ist zudem freiwillig.

Damit reagieren die Verbände auf die anhaltende Kritik von Verbraucherschützern bzgl. Transparenz und Vergleichbarkeit der Preise. Betrachtet man die Preisgestaltung unter vergleichbaren Bedingungen, also ähnlichen Erzeugungsarten, so stellt sich trotz allem die Frage, woher die teils deutlichen Preisunterschiede herühren. In erster Linie liegt es an den Preisformeln, die dem Versorger einen großen Spielraum bei der Anwendung gewähren. Denn es gibt kaum gesetzliche Vorgaben, wie diese Preisformeln aufgebaut und anzuwenden sind. In Bezug auf die Preisformeln plant die Regierung zukünftig klare gesetzliche Regelungen einzuführen, wie das auf dem Strom- und Gasmarkt auch der Fall ist. Der Verbraucherzentrale-Bundesverband hat Muster- bzw. Sammelklagen gegen zwei Fernwärmeversorger zur richterlichen Klärung bzgl. der Rechtmäßigkeit der Preisformeln eingereicht.

Eine ausführliche Übersicht hat Finanzmathematiker Werner Siepe in seiner neusten Untersuchung zur Preisstruktur von 120 Fernwärmeversorgern für das 1. Quartal 2024 zusammengestellt. Die kann sich jeder als pdf von der Homepage Aktuelles (fernwaerme-hochdahl.de) herunterladen oder auch in einem Bericht im Spiegel Online Plus vom 13.3.24 nachlesen. Allerdings ist bei dem Vergleich zu beachten, dass dabei nicht zwischen den Energieerzeugungsarten unterschieden wird, so dass zwischen den einzelnen Versorgern teils sehr große Preisunterschiede vorhanden sind. Viele preisgünstige Versorger erzeugen die Fernwärme hauptsächlich auf der Basis z.B. von Kraftwerksabwärme oder auch Biogas, was dann zu deutlich geringeren Erzeugungskosten führt. Vorwiegend erdgasbasierte Fernwärme, wie z.B. bei uns im Roßdorf, ist in der

Regel deutlich teurer. Ein zusätzlicher Kostentreiber ist auch der Zustand des Netzes. Hier sind z.B. die Wärmeverluste zu nennen, aber auch der Zustand der Hausübergabestationen bei den Verbrauchern spielt dabei eine wichtige Rolle. In der folgenden Tabelle habe ich einige preisgünstige und teure Versorger zusammengestellt (Nettopreise ohne MwSt.).

Versorger	Arbeitspreis ct/kWh	Grundpreis in €/Jahr/kW	Messpreis in € pro Jahr	Erzeugungsart
SW Bielefeld	8,5	16,1	43	Müll, Biogas, Holz
SW Iserlohn	7,5	32,7	95,8	Biogas, Abwärme
SW Ludwigsburg	11,3	35	80,1	Biogas, Erdgas
SW Nürtingen	18,6 / 15,83	74	27,8	Erdgas
Reutlingen	20,2	757 pauschal		Abwärme, Erdgas
SW Hanau	27,95	46,8	86,3	hauptsächlich Gas
SW Bad Malente	30,5	41,2		Gas

Hierbei zeigt sich, dass Versorger, die einen geringen Primärenergiefaktor (eingesetzte Primärenergie/Nutzenergie) haben, sowie einen hohen Anteil z.B. von Biogas einsetzen, günstige Fernwärmepreise anbieten. Hier gilt mein Fazit; bequem, komfortabel, umweltfreundlich und preiswert. Anders fällt mein Fazit für vorwiegend erdgasbasierte Fernwärme aus, die aktuell als teuer bis sehr teuer einzustufen ist. Innerhalb der Gruppe der erdgasbasier-

ten Versorger gibt es allerdings auch zusätzlich noch deutliche Preisunterschiede, was zum Teil auch auf die zu vagen formulierten Vorgaben für die Preisformeln in der Fernwärmeverordnung (AVB Fernwärme V), § 24 Absatz 4 zurückzuführen ist.

Zuletzt möchte ich Ihnen noch eine aktuelle, für uns Verbraucher im Roßdorf erfreuliche Mitteilung machen.

Die Stadtwerke Nürtingen haben uns bei unserem zweiten Treffen zum Thema Fernwärmepreise am 21.3.2024 (W. Wetzel, R. Gneiting) mitgeteilt, dass 2024 eine Preisbremse für den Arbeitspreis eingeführt wird, d.h. der Arbeitspreis wird von 18,63 ct/kWh auf 15,84 ct/kWh abgesenkt. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung und es besteht Hoffnung auf eine weitere Preissenkung im kommenden Jahr.

Ronald Gneiting

Cannabis-Abgabe im Roßdorf am 1. April Vorsichtig genießen!

Nachdem nun auch der Bundesrat zugestimmt hat, wird mit dem 1. April die Freigabe von Cannabis in bestimmten Mengen erfolgen. Dem BAR ist es in Zusammenarbeit mit *roßdorf-jetzt!* gelungen, einige kleinere Portionen für die Verteilung im Roßdorf zu bekommen.

Die noch jungen Pflanzen werden am 1. April in der Zeit von 10 - 10.10 Uhr am Brunnen vor dem Gemeinschaftshaus verteilt. Damit wird das Roßdorf wieder Vorreiter für

die Gesamtstadt Nürtingen. Also: Cannabis jetzt!

Heilbert Hanf

DRK-Pflegedienst
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege von Ihrem DRK.

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail
72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de

www.kv-nuertingen.drk.de

Fünf Jahre Bürgerausschuss Roßdorf: Fragen an den Vorsitzenden Dieter Harlos **Stärker wahrgenommen**

Fünf Jahre gibt es jetzt den BAR. Hat sich die Arbeit gelohnt?

Ja, auf jeden Fall. Auch wenn die Verwirklichung mancher Projekte bedingt durch Verwaltungsprozesse und gesetzliche Vorgaben nicht sofort erfolgen konnte. Viele kleine Dinge geschahen unbürokratisch, anderes muss sich entwickeln. Im Bereich der öffentlichen Wahrnehmung: die positive Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt, diese ist in der Zwischenzeit sichtbar.

Wie hat sich die Zusammenarbeit mit der Stadt gestaltet?

Die Zusammenarbeit mit der Stadt und den Gemeinderatsfraktionen hat sich über diesen fünfjährigen Zeitraum sehr positiv entwickelt. Es entstand ein Netzwerk mit allen Fachabteilungen bei denen berechnete Hinweise und Reklamationen sowie Ideen und Verbesserungen Gehör fanden. Wir haben das Gefühl, mit unseren 4000 Menschen mehr wahrgenommen zu werden. In der Zusammenarbeit mit den Fraktionen entstanden einstimmige Beschlüsse, wie z.B. Toiletten am Waldheim, Schulsanierung, Sanierung Berliner Straße

Welches sind die wichtigsten Ergebnisse bzw. Projekte des BAR gewesen?

Neugestaltung des Gemeinschaftshauses, bei welcher der BAR von Beginn an durch die GWN mit eingebunden war. Im kulturellen Bereich z. B. Kunst im GeHa, Konzert mit der Stadtkapelle, Lesung. Im Bereich „Miteinander“ die Fortführung des Adventsbasars, Spenden für verschiedene Projekte wie Bänke, Blumen, Spielplatzzügeln. Darüber hinaus verschiedene Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen.

Welches war das positivste Erlebnis?

Ausbau der Berliner Straße mit einem Fuß- und Radweg nach neuesten Gesichtspunkten. Dieses Projekt und die Umsetzung werden uns alle in den kommenden Jahren begleiten.

Welches war das negativste?

Enttäuschendstes Erlebnis war die Verlängerung der Unterkünfte Nanz-Wiese trotz Versprechens seitens der Verwal-

tung, diese im Jahr 2022 rückzubauen. Ebenso ärgerlich waren unsachliche und beleidigende Reaktionen mancher Mitmenschen auf die Sanierung der Berliner Straße mit der erforderlichen temporären Umleitung.

Hat sich die Satzung des BAR bewährt?

Wir haben eine Geschäftsordnung, keine Satzung. Es gab keine Anlässe, an dieser Geschäftsordnung etwas zu ändern oder zu ergänzen.

Wie hoch ist die Arbeitsbelastung für BAR-Mitglieder?

Je nachdem, wieviel sich die einzelnen BAR-Mitglieder selbst engagieren wollen, ist der entsprechende Aufwand. Wünschenswert wäre, wenn sich Mitglieder mit verschiedenen Fachkompetenzen und Erkenntnissen einbringen, um mehr Vielfalt und Ideen in den Ausschuss zu bekommen. Hier möchten wir gerne junge Menschen und Familien ansprechen.

Welche Aufgaben kommen auf den BAR in den nächsten Jahren zu?

Schulsanierung und -ausbau, künftige Gestaltung und Nutzung der Nanz-Wiese, Bebauung Feiningerweg, Umstellung des Heizwerks auf erneuerbare Energien, weiterer PV-Ausbau sowohl kommunal, als auch auf privaten Flächen, Zukunft des Ladenzentrums, Infrastruktur der Kindergärten und Betreuung, barrierefreie Zugänge zu den Ärzten, und andere.

Termine BAR 2024

Mittwoch, 17. April 19:00 Uhr
Öffentliche BAR-Sitzung im GeHa

Mittwoch, 15. Mai 19:00 Uhr
Kandidatenvorstellung BAR und Gemeinderat im GeHa

Sonntag, 9. Juni 2024
Kommunalwahlen und BAR Wahlen

Mittwoch, 26. Juni 19:00 Uhr
Konstituierende BAR-Sitzung im GeHa
(Termin wurde geändert!)



Verkehrsschilder im Roßdorf

Verkehrszeichen 325.1



Ein verkehrsberuhigter Bereich – Umgangssprachlich auch als Spielstraße bezeichnet – wird durch das Verkehrszeichen 325.1 angezeigt. Dabei handelt es sich um ein blaues Schild, auf welchem am rechten oberen Rand ein Haus abgebildet ist. Links daneben ist eine Straße angedeutet. Im Hintergrund ist ein Auto zu erkennen, während im Vordergrund ein Erwachsener und ein Kind mit einem Ball spielen.

In einer auf dieser Art ausgemerkten Straße ist einiges zu beachten. Hierzu gehört es unter anderem, dass Fußgänger die komplette Straße benutzen können und Kinderspiele überall erlaubt sind. Aus diesem Grund gilt Folgendes: Fahrer müssen mit ihrem Auto hier ganz besonders vorsichtig unterwegs sein, Fußgängern Vorrang gewähren und auf sie Rücksicht nehmen.

Im verkehrsberuhigten Bereich müssen Autofahrer noch andere Regeln beachten. So gilt, dass das Parken nur auf markierten Flächen erlaubt ist. Außerhalb dürfen sie nicht parken. Das Halten zum Ein- und Aussteigen sowie Be- und Entladen ist allerdings überall dort erlaubt, wo andere nicht gefährdet oder behindert werden.

Roßdorfputzete

Am Samstag, 16. März fand die Roßdorfputzete statt. Unter dem Motto: Wir gemeinsam, für ein sauberes Nürtingen! Über 50 Mitmenschen nahmen trotz Regenwetters teil. (Siehe auch Seite 1) *D.H.*

So erreichen Sie den Bürgerausschuss Roßdorf (BAR):

1. Vors. Dieter Harlos, Dürerplatz
4/75 - Tel.: 0152 292 33776 -
Mail: bar-nt@web.de

Die Situation in den Roßdorfer Kindergärten

Der Teich ist leergefischt

Immer wieder ist in den Medien zu lesen, dass Kindergartenplätze fehlen und die Öffnungszeiten reduziert werden müssen. Wie sieht es im Roßdorf aus?

Bürgermeisterin Annette Bürkner und ihr Team haben für *roßdorf-jetzt!* die Zahlen aufbereitet: Nach jetzigem Stand wurden für das Hans-Möhrle-Kinderhaus 36 Kinder für September angemeldet; freie Plätze gibt es aber nur 13. Ähnlich beim Kiga Dürerplatz: 30 Anmeldungen stehen 18 freie Plätze gegenüber. Rein rechnerisch fehlen also im Roßdorf 31 Plätze (in Nürtingen insgesamt 160). Da jedoch die Planungen sich jeweils auf die ganze Stadt beziehen, kann sich die Situation noch etwas ändern; die Tendenz jedoch bleibt.

Es ist keine Frage, und Annette Bürkner sagt das auch klipp und klar: „Wir haben insgesamt eine extrem angespannte Situation in unseren Kitas, und es wird immer schwieriger, verlässlich

die Öffnungszeiten aufrechtzuerhalten.“ Die Gründe sind leicht aufzuzählen: Hoher Krankenstand und fehlen des Personal.

„Der landes- und bundesweite Fachkräftemangel ist leider auch in Nürtingen Fakt, denn der Teich der pädagogischen Fachkräfte ist leergefischt“, so die Stadtverwaltung.

Immerhin verfügt das Kinderhaus Hans-Möhrle-Straße (HMS) über ein stabiles Team, es herrschen reguläre Zeiten und stabile Öffnungszeiten. Trotz Kurzerkrankungen einzelner Mitarbeiterinnen können die Öffnungszeiten verlässlich angeboten werden: 7:00-15:00 Uhr, 2 Gruppen mit 30 Stunden, 1 Gruppe mit 40 Stunden).

Im Kiga Dürerplatz gibt es vermehrt Ausfallzeiten, weil einzelne Mitarbeiterinnen erkrankt sind. Deshalb mussten die Öffnungszeiten reduziert werden. Insbesondere im Februar gab es teilweise nur eine Betreuung für 36 Kinder.



An den Tagen mit reduzierten Zeiten sind zu wenige Mitarbeiterinnen im Haus, um die regulären Zeiten anbieten zu können (reguläre Zeiten: 7:30-14:30 Uhr, 1 Gruppe 30 Stunden, 1 Gruppe 35 Stunden) - reduzierte Zeiten: 7:30-13:30 Uhr.

Um den Fachkräftemangel zu beheben, brauche es, so Annette Bürkner, „echte, rechtssichere Lösungen“. Man müsse den Fachkräftecatalog nicht nur weiter öffnen, sondern auch mit Tandems (Fachkraft zusammen mit Nichtfachkräften) arbeiten können. Auch müsse über den Personalschlüssel (der in Baden-Württemberg sehr hoch ist) nachgedacht werden. Eine Erhöhung der Gruppengröße hielte sie allerdings für keine gute Lösung: „Das wäre kontraproduktiv“..
wow

U3-Angebot im Roßdorf will sich verändern

Räume für U3-Kita dringend gesucht

Kindergartenplätze für Kinder unter drei Jahren („U3“) fehlen auch in Nürtingen; bis zu 200 sollen es sein. Ein wenig Abhilfe schaffen seit einigen Jahren Veronika Göpfrich und Rosa Kusun. Sie betreuen zurzeit 16 Kinder, jeweils in ihren beiden Privatwohnungen im Roßdorf.

Nun wollen sie, auch um ihre eigenen Familien zu entlasten, gemeinsam eine U3-Gruppe aufmachen, in der dann bis 15 Kinder betreut werden könnten. Das wäre dann eine „Großtagespflege“, wie das Fachwort heißt.

Es ist ihr ausdrücklicher Wunsch, im Roßdorf zu bleiben. Von dort kommen auch die meisten ihrer Kinder. Sie haben schon mehrere Räumlichkeiten im Auge gehabt: das Schlecker-Gebäude, das AWO-Heim, das Stephanushaus – aber alle sind entweder nicht geeignet oder die Besitzer wollten sie nicht aufnehmen. Auch eine Art Bauwagen ist im Gespräch.

Ungefähr 70 – 120 m² benötigen sie. Die Stadt Nürtingen würde Miete und Nebenkosten übernehmen. „TiagR“ nennt sich eine solche Einrichtung,

schön bürokratisch ausgeschrieben: „Tagespflege in anderen geeigneten Räumen“. Das Problem: Es fehlen geeignete Räume.

Deswegen appellieren sie an die Roßdorferinnen und Roßdorfer: Stehen irgendwo Räume leer, die sich für eine U3-Gruppe eignen würden? Oder

könnten solche Räume frei gemacht werden?

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, irgendwo im Roßdorf eine Möglichkeit sehen, den beiden Tagesmüttern entsprechende Räume anzubieten, melden Sie sich bei Veronika Göpfrich, Tel. oder per Email: vgoeprich@gmx.de

Wir sind zwei Tagesmütter im Roßdorf und suchen nach

Räumlichkeiten für eine Großtagespflege,

in der wir von Mo - Fr bis zu neun Kinder gleichzeitig betreuen können.

Es eignet sich Wohnung, Haus oder gewerbliche Räume, die mindestens 2 Zimmer, Bad und Küche haben.

Miete und Nebenkosten werden von der Stadt Nürtingen übernommen.

Kontakt: Veronika Göpfrich, Email: vgoeprich@gmx.de
Handynummer: 017698590577



Abteilungsversammlung Tennis
am 5. April
Abteilungsversammlung Fußball
am 12. April im Waldheim
Jahreshauptversammlung Verein
am 26. April im Waldheim

FUSSBALL

Abstiegskampf

Nach einem miserablen Start nach der Winterpause steht unsere erste Mannschaft mittlerweile auf einem Abstiegsplatz und es gilt nun in den folgenden Spielen die notwendigen Punkte zu holen, um dem bitteren Abstieg zu entgehen.

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, können wir derzeit nur stark ersatzgeschwächt zum Spiel antreten. So auch in den vergangenen Spielen, in denen die Mannschaft zwar gute Ansätze zeigte, aber aufgrund der großen Personalmisere sich letztendlich den Gegnern geschlagen geben musste.

Die Trainer Murtic und Muthny sind jedoch guten Mutes, dass der Abstieg vermieden werden kann. Es besteht die Hoffnung, dass die verletzten Spieler so nach und nach in den Spielbetrieb zurückkehren werden. Noch verbleiben acht Spiele.

Die letzten Spiele im Einzelnen:

SGEH – SPV 4:2, SPV – SGM Höllbach 1:3, TSV Weilheim – SPV 5:0, SPV – TV Neidlingen 1:6, SGM Aichtal – SPV 5:3,

24. März: 5:3 gewonnen gegen den FV09 ! Endlich ein Sieg!

Die weiteren Spiele unserer 1.Mannschaft:

Sonntag, 07.04 um 15.00 Uhr beim TSV Harthausen

Sonntag, 14.04. um 15.00 Uhr Heimspiel gegen AC Catania Kirchheim/Teck

Sonntag, 21.04. um 17.15 Uhr beim TSV Oberensingen II

Sonntag, 28.04. um 15.00 Uhr Heimspiel gegen FC Frickenhausen II

Sonntag, 05.05. um 15.00 Uhr beim VfB Neuffen

Unsere Spieler freuen sich wie immer auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung im Kampf um den Klassenerhalt.

Senioren Ü32 – Kreisliga A2

Auch unsere Senioren haben mittlerweile mit dem Spielbetrieb begonnen und sind erfolgreich gestartet. Gegen den TSV Ötlingen gewann man verdient nach einer guten Leistung mit 3:1. Die Torschützen waren Alex Riffel und Hanes Lay.

Das Rückspiel findet bereits am Freitag, 10. 04. um 19.30 Uhr in Ötlingen statt.

Weitere Spiele sind am Freitag, 19.04.

um 19.30 Uhr beim TSV Holzmaden und am Samstag, 04.05 um 18.30 Uhr bei der SGM Owen/Unterlenningen.

Auch hier würden sich die Senioren über lautstarke Unterstützung sehr freuen.

Fußball - Jugendabteilung: Neuaufbau... bei den Waldheimbuben

Regelmäßige Heimspiele, Spieltage sowie eigene Fußballturniere der SPV Junioren hatten in der jüngsten Vergangenheit auf dem Sportgelände Waldheim eher Seltenheitswert.

Seit vergangenen September rollt der Ball nun wieder regelmäßig im Roßdorf. Dem seit langem ersten eigenen Feldturnier folgten im Herbst 2023 zahlreiche Spieltage der Bambini- und F-Junioren. Unsere Waldheimbuben begrüßten in dieser Zeit über 100 Mannschaften mit über 1.200 Spieler*innen sowie deren Gäste auf dem Waldheim. Die durchweg positive Resonanz der Gästeteams und Besucher spiegelt die hervorragende Arbeit der Kinder- und Jugendtrainer.

Die Jugendabteilung der Fußballer ist auf einem sehr guten Weg. Etwa 100 Spieler*innen von der U7 bis zur U13 bilden dabei eine gute Basis. Dem langfristigen Ziel der Jugendleitung, nachhaltig

erlebten die SPV Junioren während und unmittelbar nach der Pandemie, als kaum noch ein Spieler den Weg auf das Waldheim fand. Um dem entgegenzuwirken wurde die Zusammenarbeit in Form einer Spielgemeinschaft mit den Nachbarn vom FV 09 Nürtingen intensiviert. So konnte der Trainings- und Spielbetrieb sichergestellt sowie der Grundstein für den Neuaufbau gelegt werden.

Inzwischen betreuen elf engagierte SPV Trainer Kinder und Junioren von den Bambini bis zur D-Jugend und begrüßen immer mehr Neuzugänge in ihren Teams. Das Interesse am Fußball im Roßdorf nimmt spürbar zu, wodurch neben neuen Talenten auch neue Trainer den Weg aufs Waldheim finden. In Folge dessen wird die Spielgemeinschaft Nürtingen aufgelöst, sodass ab der Saison 2024/25 alle Teams bis einschließlich U15 wieder die eigenen Farben tragen werden.



U9 erfolgreich mit beim Turnier der Stuttg. Kickers

wieder eigene Teams über alle Jahrgänge sowie Jugenden aufzubauen, sollen neue Strukturen und frische Ideen zum Erfolg verhelfen. So soll den Nachwuchskickern beispielsweise neben dem regelmäßigen Training zukünftig jeweils eine extra Einheit für Torspieler und Individualtraining angeboten werden. Drüber hinaus gewährt man allen Fußballinteressierten spannende Einblicke über Social Media und eine eigene neue Homepage.

Trotz der gegenwärtig positiven Stimmung hat der Nachwuchsbereich noch einen langen Weg vor sich. Wie bei vielen Vereinen nimmt das Interesse am Sport und insbesondere am Fußball in den älteren Jahrgängen ab der C-Jugend mehr und mehr ab. Den negativen Tiefpunkt

Die Jugendabteilung der SPV 05 Nürtingen freut sich weiterhin auf Zuwachs an Spieler*innen, Trainer*innen sowie Betreuer*innen und bietet die Freude am Fußball, sportliche Herausforderungen, kameradschaftliches Miteinander im familiären Umfeld und ein aktives Vereinsleben auf und neben

dem Platz.

Kontakt zu einem starken Team:

Artur Faust (Jugendleiter)
jugendleitung@spv05nuertingen.de
0174-1641801
www.spv05junioren.de
www.instagram.com/spv05junioren

Termine der Waldheimbuben:

Samstag, 20.04.2024 – Spieltag Bambini und F-Junioren

Donnerstag, 09.05.2024 – Turnier D-Junioren

Samstag, 20.07.2024 – Turnier Bambini und F-Junioren

Sonntag, 21.07.2024 – Turnier E- und D-Junioren



Augen auf im Roßdorf!

Der Zitronenfalter

Noch nie war es in Deutschland in einem Februar so warm gewesen wie in diesem: 6,6 Grad Celsius im Durchschnitt wärmer. So konnte man schon Ende Februar die ersten Zitronenfalter fliegen sehen, zusammen mit den großen Hummelköniginnen suchten sie nach Nektar in Schneeglöckchen und Primelchen.

Die Zitronenfalter überwintern als erwachsene Tiere und können Temperaturen bis zu Minus 20 Grad Celsius überstehen. Ihre Körperflüssigkeit enthält wie das Frostschutzmittel im Auto Stoffe, die den Gefrierpunkt herabsetzen, so dass keine schädlichen Eiskristalle entstehen. Sobald aber die Sonne kräftig scheint, fliegen die Falter los.

Die Männchen sind kräftig zitronengelb gefärbt mit einem kleinen orangefarbenen Augenfleck. Die Weibchen haben blasse, eher grünlich-weiße Flügel, auch mit orangenem Augenfleck. Man kann sie mit den Kohlweißlingen verwechseln. Allerdings sind die Flügel anders geformt als bei den Kohlweißlingen: Diese haben rundliche Flügel, die Zitronenfalter haben zugespitzte Flügel. Auch sind die Weißlinge jetzt noch nicht unterwegs.

Während die Kohlweißlinge im Garten unerwünscht sind, weil sie Kohlpflanzen und andere Kreuzblütler für ihre Raupen brauchen, sind die Zitronenfalter kein Problem. Ihre Raupen brauchen eine ganz bestimmte Futterpflanze, nämlich die Blätter des Faulbaums. Das ist ein großer Busch oder kleiner Baum, der feuchtigkeitsliebend gerne in der Nähe von einem Teich oder Bach wächst oder auch an Waldrändern.

Ich muss zugeben, dass ich noch nie darauf geachtet habe, ob im Roßdorf Faulbäume wachsen. Aber wo Zitronenfalter fliegen, können auch Faulbäume nicht weit sein. Also werde ich mich auf die Suche machen.

Die Zitronenfalter sind übrigens unsere langlebigsten Tagfalter, wegen einer zweiten Ruhephase im Sommer können sie bis zu zehn, elf Monate alt werden.

Eva Wetzel



Machen Sie mit!

„Augen auf im Roßdorf!“ - das kann viel bedeuten, da kann Vieles entdeckt werden. Nicht nur besondere Pflanzen oder Tiere, auch Steine, Vergessenes, alltägliche Beobachtungen, Menschen - usw.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, etwas Berichtenswertes entdecken, melden Sie sich bei uns (Anschriften usw. im Impressum auf der zweiten Seite). Machen Sie mit! Beteiligen Sie sich an *roßdorf-jetzt!*. Wir sind gespannt, was Sie uns melden!
Die Redaktion



Haltestelle Dürerplatz schnell umgebaut:

Barrierefrei ins Roßdorf

Ein Ostergeschenk der Stadt Nürtingen ans Roßdorf: Die Bushaltestelle Dürerplatz wurde rasch umgebaut, der Bordstein erhöht und ein neuer Belag aufgebracht. Nun fällt es Menschen mit Behinderung oder auch Müttern mit Kinderwagen leichter, ein- oder auszu-steigen.



Ihr starkes Team für Sanierungen, Umbauten und Reparaturen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Tel. (07022) 9 43 43 - 0

- Bad und Sanitär
- Heiztechnik
- Solaranlagen
- Kundendienst für Heizung und Sanitär
- Balkonsanierung
- Öltanksanierung
- Flaschnerei
- Betreuung von Industriebetrieben

Baur Heizung + Wasser GmbH · Liststraße 7 · 72636 Frickenhausen · Tel. 07022 - 9 43 43 - 0
Fax 07022 - 9 43 43 - 35 · info@bauronline.de · www.bauronline.de

Das E-Rezept im Alltagstest

„Zu 90% läuft alles.“

Ein kleines weißes Gerät mit scharfem Display macht es möglich: das seit Anfang dieses Jahres gültige E-Rezept-Verfahren. Wurden anfangs die E-Rezepte noch öfters auf Papier (!) ausgedruckt, hat sich inzwischen das einfache Stecken der „Elektronischen Gesundheitskarte“ (EGK) in das Gerät durchgesetzt.

Elisabeth Dorer, Besitzerin der Apotheke Roßdorf, und ihr Team sehen vor allem die Vorteile des neuen Verfahrens. Es werde Papier gespart und der Gang zum Arzt werde überflüssig, wenn man nur ein neues Rezept braucht: das könne man telefonisch bestellen. Diese Folgerezepte würden dann digital übermittelt an die „Elektronische Gesundheitskarte“ oder an die E-Rezept-App, und dann könne man die Medikamente in der Apotheke abholen. Auch

Änderungen an Rezepten könnten telefonisch geklärt werden.

Von Nachteil ist, dass immer noch öfters technische Probleme auftauchen. Ärgerlich sei es vor allem dann, wenn die Patienten in der Apotheke stehen und ihr Medikament holen wollen. Dann geben sie gerne der Apotheke die Schuld, wobei die nichts dafür kann, wenn die Leitungen zusammenbrechen oder sonstige technische Probleme auftreten. Jedoch: „Zu 90% läuft alles“, so die Apothekerin.

Verantwortlich für die neue Technik ist die Gematik, die „Nationale Agentur für digitale Medizin“, die zentrale Plattform für digitale Anwendungen im deutschen Gesundheitswesen. Sie ist die Betreiberin der TI, der Telematikinfrastruktur, die den reibungslosen Verlauf aller Vorgänge, die das E-Rezept

erfordert, garantieren soll. Und natürlich muss auch die Arztpraxis mitspielen, denn nur wenn der Arzt das Rezept auch signiert hat, kann der Patient es in der Apotheke bekommen. Und manchmal sei der Patient schon in der Apotheke, bevor die Signierung erfolgt ist. Aber auch dafür gebe es Lösungen.

Elisabeth Dorer kennt diese Probleme. Die meisten Kunden hätten jedoch Verständnis für die Anfangsprobleme mit der neuen Technik. Viele seien direkt neugierig darauf zu erfahren, wie denn das neue System funktioniert, und nur wenige würden sich beschweren. Allerdings moniert sie, dass die Patienten nicht genügend über das neue Verfahren aufgeklärt worden seien.

Ähnliche Erfahrungen wie die Apotheke hat auch die Arztpraxis Uli Müller im Roßdorf gemacht. Im Prinzip sei das E-Rezept ein sinnvolles Verfahren. Aber eben nur, wenn es keine technischen Probleme gibt.

wow



Gemeinderäte zum Bürgergespräch ...

... im Roßdorf. Hier stehen sie vor dem großen Luftbild vom Roßdorf aus dem Jahr 1973, das im Eingangsbereich des Gemeinschaftshauses hängt: V.l.n.r.: Pit Lohse (NT14), Bärbel Kehl-Maurer (SPD), Dieter Harlos (Nürt.Liste/Grüne), Dr. Martin Häberle (Nürt.Liste/Grüne). Als Vertreterin für die Freien Wähler war noch Elke Richter dabei.

Leider nutzten nicht viele Roßdorferinnen und Roßdorfer die Gelegenheit zum Austausch mit den Fraktionsvertretern. Die Gespräche drehten sich um die Entwicklung des Stadtteils, um die geplante Sanierung der Berliner Straße und die dadurch entstehenden Verkehrsprobleme sowie um das Ladenzentrum und um das gesellschaftliche Miteinander.

red



Informationen über die nächsten Veranstaltungen unter Telefon 0178 9792 100 (Swetlana Sudermann).

**BUS -
Bewegung und Spiel**
für Seniorinnen und Senioren
Dienstags 10 - 11 Uhr - Treffpunkt
am Spielplatz am Cranachweg

**Ärztlich geprüfte
Fußpflege**
Tel. 07022/904223
Nürtinger Str. 54,
Großbettlingen
(evtl. Hausbesuche
möglich)



Czernoch ihr Radhaus am Rathaus

Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen

Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen www.czernoch.de



Weltgebetstag der Frauen im Stephanushaus Für Frieden in Palästina

Als das Weltgebetstagskomitee der Frauen festgelegt hatte, aus welchem Land mit christlicher Minderheit berichtet werden sollte, wusste noch niemand, wie brisant das Thema werden würde: Palästina. Doch die Roßdorfer Frauen um Silke Altmann-Pötzsch stellten sich mit Erfolg dieser Aufgabe.

Beate Kieslich von der Roßdorfer Bücherei-Zweigstelle gab einen kurzen historischen Überblick über die Entwicklung Palästinas. Sie machte deutlich, auf welche Ursachen der Konflikt zwischen Palästinensern und Juden

zurückgeht und welche Folgen die Staatsgründung Israels auf palästinensischem Boden für die Menschen und die Politik hatte.

Im Mittelpunkt der Liturgie stand das Schicksal von drei palästinensischen Christinnen, geprägt durch Flucht, Gewalt, Vertreibung auf der einen und Verständnis, Menschlichkeit und Liebe auf der anderen Seite.

Wie immer am Weltgebetstag wurden auch leckere Speisen des jeweiligen Landes ausgesucht, gebacken und zubereitet von fleißigen Helferinnen. wow



Das Weltgebetstagsteam: Heidi Solte, Annegret Hildebrandt, Christiane Richling, Anna Blum, Silke Altmann-Pötzsch.

Ökum. Seniorenkreis präsentierte Frühlingsbräuche

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus Nürtingen-Roßdorf veranstaltete im Monat März einen Nachmittag zu Fastnacht und Frühlingsbräuchen. Horst Packmohr trug Ausführungen zu obigen Themen vor und beteiligte die Teilnehmer bei der Besprechung von verschiedenen Frühlingsbräuchen. Brigitte Schmidt, Monika Nauendorf und Horst Packmohr trugen außerdem Texte und Gedichte zum Frühling vor, die teilweise Heiterkeit hervorriefen. Umrahmt wurde das Programm mit gemeinsamen Singen von Frühlingsliedern unter der Begleitung von Charlotte Müller an der Handharmonika. Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen und angeregte Gespräche an den Tischen. Mit einem Dank an die fleißigen Helfer und der Bekanntgabe der nächsten Veranstaltungen am 09.04.24, 14.05.24, 11.06.24 und

09.07.24 beendete Horst Packmohr eine sehr gelungene Veranstaltung.H.P.



STROM · ERDGAS · WASSER · WÄRME · BÄDER
TELEKOMMUNIKATION · E-MOBILITÄT · PHOTOVOLTAIK

**Unterstützen Sie
unsere
Geschäfte
im Ladenzentrum!**

Was ist los im Roßdorf ?

Kath. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

01.04.2024 10:00 Zizis-
hausen, St. Nikolaus Emmausgang
03.04.2024 18:30 Roßdorf, St.
Stephnaus Rosenkranz
04.04.2024 19:15 Nürtingen,
Ersberg Andacht auf dem Ersberg
07.04.2024 10:30 St. Johannes
Eucharistie - gemeins. Gottesdienst
mit Tupiza-Kreis und Taufkapelle
07.04.2024 12:00 St. Johannes
Tauffeier
09.04.2024 18:30 Roßdorf, St.
Stephnaus Eucharistie
10.04.2024 18:30 Roßdorf, St.
Stephnaus Rosenkranz
11.04.2024 19:15 Ersberg
Andacht auf dem Ersberg
12.04.2024 15:00 St. Johannes
Prüfungssegen
12.04.2024 18:30 St. Johannes
Unique - Kirche für 12-15jährige
13.04.2024 10:00 St. Johannes
Feier der Erstkommunion 1
13.04.2024 14:00 St. Johannes
Feier der Erstkommunion 2
13.04.2024 18:30 Roßdorf, St.
Stephnaus Eucharistie
14.04.2024 10:30 St. Johannes
Feier der Erstkommunion 3
16.04.2024 18:30 Roßdorf, St.
Stephnaus Eucharistie
17.04.2024 18:30 Roßdorf, St.
Stephnaus Rosenkranz
18.04.2024 19:15 Ersberg
Andacht auf dem Ersberg
21.04.2024 09:00 Roßdorf, St.
Stephnaus Eucharistie
21.04.2024 10:30 St. Johannes
Eucharistie - mit Präsentation der
72-Stunden-Aktion
23.04.2024 18:30 Roßdorf, St.
Stephnaus Eucharistie
24.04.2024 18:30 Roßdorf, St.
Stephnaus Rosenkranz
25.04.2024 19:15 Ersberg
Andacht auf dem Ersberg
26.04.2024 18:30 St. Johannes
Eucharistie mit Jahresgedächtnis
28.04.2024 10:30 Roßdorf, St.
Stephnaus Wortgottesfeier
30.04.2024 18:30 Roßdorf, St.
Stephanus Eucharistie
Rosenkranz Roßdorf: mittwochs
Winterzeit: 17:30 Sommerzeit: 18:30

Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

Jeweils um 9.30 Uhr:
So. 1. 4. 10 Uhr Zentraler Gottesdienst
in der Auferstehungskirche Pfarrer
Lautenschlager
So. 7.4. Prädikantin Buchmann
So. 14.4. In schwäbischer Mundart
Pfarrer i. R. Fetzer
So. 21.4. Pfarrerin Kook
Sa. 27.4. 19 Uhr Konfirmandenabend-
mahl Pfarrerin Kook
So. 28.4. 10 Uhr Konfirmation Pfarre-
rin Kook

Kirchengemeinderats-Vormittag

Do 20. April

Wir laden herzlich ein am
Ostersonntag zu einem

Familien- Frühstücks- Gottesdienst

9.30 Uhr, Stephanuskirche
(evangelisch)

Rat und Hilfe beim Umgang
mit **Smartphone,
Tablet, Laptop**

Offene Gruppe,
jeden Dienstag, 17.00 –
18.30 im Stephanushaus,
Untergeschoss
Kontakt:
ilse.bartsch@kabelbw.de

Ökumenische Termine

Wir laden Sie herzlich ein zum

Ökumenischen Mittagstisch

im Stephanushaus

**1. Mittwoch und
3. Mittwoch im Monat,
jeweils 12 Uhr**

1. Mittwoch: Info und Anmeldung
bei Frau Rieger, Tel. 32240
3. Mittwoch.: **Info und** Anmeldung
bei Frau Gigl, Tel. 35704

Ökumenischer Seniorenkreis Brückenschlag

Dienstag 9. April
14.30 Uhr Stephanushaus
Vortrag Albrecht Fetzer:
**„Hond, Katz, Maus ond
andere Vegl“**

Infotelefon: 07022/36484 und
07022/43298

Ökumenischer Seniorenclub Roßdorf

Ursula Penka, Tel. 42920

Dienstag 16. April
14.30 - 16.30, Stephanushaus
Märchen

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-
Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf



Hechinger Straße 12
72622 Nürtingen

07022-93277-0



Vorlesezeit

Montag, 15. April 2024, 15.30 Uhr
Vorlesepatin Heidi Solte liest das
Bilderbuch

„Mops und Fidel suchen ihren Papa“

vor.
Die kleinen Wildschweine Mops und
Fidel suchen im Wald nach ihrem Papa.
Alle Waldtiere die sie treffen, sehen
nicht nach ihrem Papa aus. Bis ein gro-
ßer Fellberg seinen Schatten auf die
beiden wirft. Ist das ihr Papa?
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich
eingeladen.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei-
Zweigstelle Roßdorf
im Gemeinschaftshaus, Dürerplatz 9
Montag, Mittwoch, Freitag
14.30 – 18.00 Uhr

In den Osterferien ist die Bücherei
geöffnet (außer an den Feiertagen).

Beate Kieslich, Leiterin der Zweigstel-
le, freut sich auf Euren / Ihren Besuch.
Tel. 07022 / 42517
E-Mail: stadtbuecherei@nuertingen.de
www.stadtbuecherei-nuertingen.de



Nachmittagsakademie

Mo 8. April • 14.30
**„Als Christ:innen verbun-
den – Partnerschaft mit
Indonesien“**

Referierende: Mitreisende der
Gruppe „Pro Indonesia“, evtl. ein
indonesischer Gast

Info: Monika Petsch
07022/407258, 0151-46160717

Unter der Leitung von Susanne Dünnebier musizieren „die Damen“ Hymnen,
Chorallieder und weltliche Songs des lebenden Komponisten John Rutter. Der
Abend unter dem Motto „Leben-Lieben-Loben“ ist ausschließlich ihm gewidmet.
John Rutter wurde vor allem durch seine zahlreichen Chorstücke bekannt und
begeistert Menschen jeden Alters auf der ganzen Welt mit seinen Ohrwürmern.
Nicht nur die Musik berührt, sondern auch die Texte, die voll Naturschönheit
und Dankbarkeit sind.

Begleitet wird das Ensemble an Orgel und Klavier von Linda Lénárt. Zusätz-

lich erklingt die „Suite
antique“ für Flöte und
Klavier. Die Flötistin ist
Katharina Schröter.



Sa 20. April
19.00 Uhr
katholische
Stephanuskirche
Roßdorf

Veranstalter: „die Damen“ Frauen - Vokalensemble Zizishausen e.V.
Karten gibt es an der Abendkasse zu 15 € und im Vorverkauf beim Nürtinger
Stadtbüro Obertor 15 zu 12 €.

Einladung zur Generalversammlung 2024 der W.I.R.-Roßdorf-Lädle, Dürerplatz 6a, 72622 Nürtingen

Liebe Mitglieder der W.I.R. eG,
wir laden Sie ganz herzlich ein zur Generalversammlung unserer Genossen-
schaft am **Mittwoch 08. Mai 2024, 19:00 Uhr**, im Gemeinschaftshaus.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Aufsichtsrats mit Diskussion
4. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023 und Vorlage des
Jahresabschlusses 2023 mit Diskussion
5. Bericht über den Jahresabschluss 2023
6. Bericht über die Ergebnisverwendung des Geschäftsjahres 2023
7. Entlastungen für 2023 a) der Mitglieder des Vorstands
b) der Mitglieder des Aufsichtsrats
8. Neuwahlen für den Aufsichtsrat
9. Verschiedenes

Nürtingen, den 16. März 2023. Der Aufsichtsrat



Bügelautomat,
Marke Siemens, zu verschenken.
Tel. 47732



Apotheke

Elisabeth Dorer
Dürerplatz 5
72022 Nürtingen

Rosßdorf
im Ladenzentrum Dürerplatz



Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 07022/ 4 33 33
Fax: 07022/ 90 41 27
apotheke-rossdorf@t-online.de
apotheke-rossdorf@arcor.de

Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten
und auf unserer Homepage

www.apotheke-rossdorf.de

Wahl des Roßdorfer Bürgerausschusses (BAR) am 9. Juni

Der Roßdorfer Bürgerausschuss (BAR) hat sich in den fünf Jahren seiner ersten Wahlperiode etabliert und ist aus dem Roßdorfer Leben nicht mehr wegzudenken. Nun steht seine Neuwahl an, die am gleichen Tag wie die Kommunal- und Europawahl stattfindet.

Viele der jetzigen Mitglieder werden sich wieder zur Wahl stellen - gesucht werden aber dringend weitere Kandidatinnen und Kandidaten. **Wenn Sie gerne im BAR mitarbeiten möchten, lassen Sie sich zur Wahl aufstellen. Voraussetzung: Sie wohnen seit mindestens einem Jahr im Roßdorf und sind mindestens 16 Jahre alt.**

Bis zum 10. April können Sie sich bewerben!

Für alle Fragen wenden Sie sich an Dieter Harlos (Tel. 0152 292 33776) oder Wolfgang Wetzels (Tel. 24 14 06). In der Mai-Ausgabe von roßdorf-jetzt! werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen; am 15. Mai wird eine öffentliche Vorpstellen im Gemeinschaftshaus stattfinden (19 Uhr).

Rosßdorf-Lädle

Roßdorf-Lädle-Tel.: 07022 9319654



JT Käseaufschnitt
250 g
nur **1,99 €**



Almbua Butter
250 g
nur **1,59 €**



JT Speisequark 20%
250 g Becher
nur **0,69 €**



JT Sonnenblumenmargarine
250 g Becher
nur **1,65 €**



JT Fruchtjoghurt
versch. Sorten, 150 g Becher
nur **0,29 €**

Unser „Lädle“ wird aktiv vom Fahrradhaus Czernoch unterstützt.

